

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 36.

Leipzig, Dienstag den 13. Februar 1906.

73. Jahrgang.

Prachtwerk ersten Ranges!

Am Tage der Silber-Hochzeit des Deutschen Kaiserpaars erscheint:

Gemälde alter Meister

im Besitze

Sr. Maj. des Deutschen Kaisers u. Königs v. Preussen

Mit erläuterndem Text unter Mitwirkung von

Wilhelm Bode und **Max J. Friedländer**

General-Direktor der Kgl. Museen

Direktor der Kgl. Gemälde-Galerie

herausgegeben von

Paul Seidel

Dirigent der Kunst-Sammlungen in den Kgl. Schlössern und Direktor des Hohenzollern-Museums

72 Photogravüren, Format 38:51 cm, 127 Textillustrationen und 200 Seiten Text.

**Erscheint in 24 Lieferungen à M. 5.— ord. M. 3.35 no.
10 Exemplare und mehr à M. 3.— no.**

Lieferung 1 ausnahmsweise mit 50% in Kommission, da ich ohne Ausnahme gratis nicht liefern und verloren gegangene Exemplare nicht gutschreiben kann. Lieferung 2 und Folge nur bar.

Jede Liefg. enthält 3 Photogravüren u. 8 Seiten reichillustr. Text.

In einem wahrhaft glänzend ausgestatteten Lieferungs-Prachtwerk werden hier zum ersten und voraussichtlich einzigen Male die herrlichen, in dem Besitze S. M. des Deutschen Kaisers befindlichen Gemälde aus den königlichen Schlössern zu Berlin, Potsdam, Königsberg usw. den breiteren Schichten der Kunstkenner und -Freunde zugänglich gemacht. In aller Erinnerung lebt ja noch der Enthusiasmus, mit dem das französische Publikum s. Zt. während der Weltausstellung des Jahres 1900 die von S. M. dem Kaiser im deutschen Hause zu Paris ausgestellten Kunstschatze aus den Schlössern Berlins und Potsdams aufnahm, sodass man wohl sagen kann:

Die Veröffentlichung dieser zum Teil sehr schwer zugänglichen Gemälde bedeutet ein Ereignis im deutschen Kunsthandel.

So bildet das Prachtwerk für jeden Kunstkenner und Kunstfreund eine Quelle des edelsten künstlerischen Genusses und wird nicht nur ein Prachtstück für seine Bibliothek, sondern auch der Gegenstand ernstest Studiums zur Bereicherung seines Wissens sein.

Illustrierte Prospekte stelle ich Ihnen in entsprechender Anzahl gern zur Verfügung. Ich bitte um recht tätige Verwendung und sehe Ihren geschätzten Aufträgen gern entgegen.

Berlin—Leipzig

Rich. Bong, Kunstverlag.